

Pressemitteilung

Hochschule Neu-Ulm

Theresa Osterholzer

23.04.2015

<http://idw-online.de/de/news629857>

wissenschaftliche Weiterbildung, Wissenschaftspolitik
Wirtschaft
überregional



Förderung der Weiterbildung: Hochschule Neu-Ulm erhält 250.000 Euro

Die Hochschule Neu-Ulm (HNU) überzeugte mit ihrem Projekt „Q³ – Qualitätsorientierte Weiterbildung – Qualitätsorientierte Didaktik – Qualitätsorientiertes Transferlernen“ das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. Rund 250.000 Euro stehen der HNU nun für die Weiterentwicklung ihrer Weiterbildungsangebote zur Verfügung.

In den kommenden drei Jahren wird das Zentrum für Weiterbildung (ZfW) der HNU die Weiterbildung im Bereich Vermarktung und Didaktik weiter entwickeln. Ziele sind es, die Weiterbildungseinrichtung der Hochschule strategisch auszurichten, didaktische Konzepte sowie zielgruppenorientierte Lehr- und Lernangebote für berufsbegleitend Studierende, Teilzeitstudierende oder beruflich Qualifizierte zu entwickeln und zu erproben. „Wir werden darüber hinaus das bestehende Angebot ausbauen und dabei verstärkt auf die Erfordernisse des Marktes und auf die Anforderungen der Unternehmen und Institutionen der Region eingehen“, so Prof. Dr. Sylvia Schafmeister, Strategische Leiterin des Zentrums für Weiterbildung.

Bereits seit 2000 gibt es das Zentrum für Weiterbildung an der HNU, das mit betriebswirtschaftlich ausgerichteten, akkreditierten MBA-Studiengängen Ärztinnen und Ärzte, Ingenieurinnen und Ingenieure und Absolventinnen und Absolventen mit Abschluss eines IT-Studiums weiterbildet. Mit dem berufsbegleitenden Studiengang „Management für Gesundheits- und Pflegeberufe“ bietet das ZfW seit 2012 zusätzlich einen grundständigen Studiengang mit Bachelor-Abschluss an. Zudem gibt es Fach- und Führungsseminare für Unternehmen sowie Alumni-Seminare. Seit Bestehen des Zentrums haben die Lehrenden über 800 Absolventinnen und Absolventen erfolgreich weitergebildet. „Die Weiterbildung ist neben den Studiengängen für Vollzeitstudierende ein zentrales Bildungsangebot der HNU, das seit gut 15 Jahren erfolgreich läuft und einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft durch die Weiterbildung von Fach- und Führungskräften leistet. Mit der Weiterentwicklung stellen wir auch sicher, dass bei uns an der Hochschule lebenslanges Lernen nicht nach dem Erststudium aufhört“, so Prof. Dr. Uta M. Feser.

Das Bayerische Ministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst fördert die akademische Weiterbildung und das lebenslange Lernen an 15 bayerischen Hochschulen und Universitäten mit rund 3,6 Millionen Euro.

Ansprechpartnerin

Prof. Dr. Sylvia Schafmeister, Strategische Leiterin des Zentrums für Weiterbildung (ZfW)

Sylvia.schafmeister@hs-neu-ulm.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hs-neu-ulm.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.km.bayern.de/pressemitteilung/9458/nr-110-vom-08-04-2015.html>